

# Der Blick einer Fassade...

Von Lynny

## Inhaltsverzeichnis

|                                                 |           |
|-------------------------------------------------|-----------|
| <b>Kapitel 1: Der Blick einer Fassade...</b>    | <b>2</b>  |
| <b>Kapitel 2: ...mit einem Sad End</b>          | <b>5</b>  |
| <b>Kapitel 3: Fortsetzungskapiel Sad End</b>    | <b>9</b>  |
| <b>Kapitel 4: ...mit einem Happy End</b>        | <b>13</b> |
| <b>Kapitel 5: Fortsetzungskapitel Happy End</b> | <b>20</b> |

## Kapitel 1: Der Blick einer Fassade...

Hallo! Ich freue mich, dass ihr mal in meine FF reinschnuppert! Ich widme diese FF meinem geliebtem Kao-Chan! Ich hoffe du freust dich~. Es ist eher dramatisch gehalten, aber ich finde sowas passt zu den Hitachiin-Twins einfach immer gut! In meiner letzten FF habe ich als roten Faden die Bedeutung von "ich liebe dich" genommen und diesmal habe ich mich für einen "gewissen Blick" entschieden. Viel Spaß beim Lesen!

Edit: Ihr könnt ja auch gerne mal in meine anderen FF's reinschnuppern~

-----

Schon wieder dieses Lächeln. Dieses Lächeln raubt mir den Verstand! Ich merke, dass das ein "falsches" Lächeln ist. Zu oft sagst du mir, dass es dir gut geht. Zu oft zeigst du mir dieses Lächeln. Die Anderen schenken diesem Gesichtszug Glauben. Doch ich weiß ganz genau, dass du nur lügst. Was bedrückt dich? Warum zeigst du nur eine Fassade? Sag es mir doch. Mir "deinem" großen Bruder. Doch immer wieder kommt die Antwort "O-niichan! Alles ist okay. Mache dir keine Sorgen!" Darauf schlage ich dich mit deiner eigenen Waffe. Ich lächel zurück und meine "Hai, mache ich mir doch nicht!"

....doch jetzt versuchst du mich wieder mit diesem Lächeln anzulügen...

"Kaoru? Irgendwas stimmt doch nicht mit dir!"

Ein Lächeln, welches mir das Gegenteil beweisen soll.

"Nein O-niichan! Es geht mir wirklich gut! Warum fragst du mich das jedes Mal?"

Ein standhaftes Lächeln....

"Weil ich merke, dass du lügst. Dafür kenne ich zu gut. Jetzt sag schon!"

Ein Lächeln, welches langsam die Standhaftigkeit verliert...

Wie lange spielst du schon das Spiel mit mir? Ich weiß es nicht, ehrlich gesagt will ich es auch gar nicht wissen. Denn der Zeitraum würde mich selbst erschrecken. Warum habe ich dich nicht früher gefragt, geliebter Kaoru? Warum habe ich erst jetzt das Bedürfnis unbedingt zu erfahren was nicht mit dir stimmt? War das vielleicht mein Instinkt? Hast du durch unsere einzigartige brüderliche Bindung ausversehen Signale gesendet? Ich weiß es nicht. Aber ich merke, dass du dich durch diese Fassade von der Umwelt abwendest. Das Schlimme ist, dass du dich auch dadurch mir gegenüber verschließt. Deshalb Kaoru, sag endlich was ist, sonst zerfrisst es mich noch innerlich! Teile deine Sorgen mit mir. Oder, will ich es gar nicht wissen? Willst du mich verlassen? Aber an sowas will ich lieber nicht denken. Falls sowas sein sollte, lass es mich wissen. Weil diese Ignoranz und Fassade macht mich kraftloser, als die Aussprache die erfolgen sollte!

"Ich...ich habe Angst..."

Blicke die von mir abgewendet werden.

"Wovor hast du Angst?"

Schritte, die sich dem Kleineren nähern.

"Ich-"

Du brichst ab. Schenkst deine Aufmerksamkeit lieber dem Boden als mir.

"Was ist Kaoru? Bitte, ich merke doch, dass was nicht stimmt! Bitte...bitte....sag doch

was los ist..."

Worte die von Wort zu Wort hilfloser klingen...

"Bitte...."

Wie kann ein Mensch -ein Bruder- einen nur so kraftlos machen? Warum verletzt es mich so sehr, dich "so" zu sehen? Oder besser gesagt: Nichts von dir zu hören? Soll das eine Probe für unsere brüderliche Bindung sein? Ich will dich hören Kaoru. Deine Gründe für dein Verhalten erfahren! Was soll ich machen, damit du deinen wohlgeformten Mund öffnest und deine schöne Stimme ertönen lässt? Wann wird der Zeitpunkt sein, dass du mir erklärst was los ist? Ich flehe dich an, rede mit mir. Sag mir was für Sorgen oder Probleme du hast! Ist es wegen mir? Ist es wegen dem Host Club? Nenn mir den Grund deiner Verschlossenheit!

"H-Hikaru...."

Warum stotterst du? Eigentlich zeigt dies immer nur deine Verlegenheit, doch ich spüre, dass es diesmal was anderes ist. Warum strahlen deine Augen so eine gewisse Traurigkeit aus? Ich will doch nur wissen was mit dir los ist Kaoru! Oder ist das zu viel verlangt? Ist das etwa nicht akzeptabel zu wissen was mit seinem Bruder ist? Das ist doch meine "Pflicht" meinen Nii-Chan glücklich zu machen! Doch, warum sagst du nie was los ist?

"Hai Kaoru?"

Blicke die langsam den Weg in meine Augen finden.

"Ich....."

Warten. Ein unendliches Warten auf die lang ersehnte Antwort.

"Hai?"

Schritte die in die Richtung des Kleineren gehen.

"I-Ich....."

Plötzlich läuft der kleinere Hitachiin-Zwilling am Anderen vorbei, um aus dem kunstvoll geschmückten Raum zu laufen....

"KAORU!"

...und lässt den Anderen alleine im Ungewissen stehen.

Was ist los? Warum läufst du jetzt sogar weg? Irgendwas stimmt doch nicht, verdammt! Rede jetzt endlich mit mir! Sag was doch bedrückt Kao-Chan! Du bist doch mein "geliebter" Kao-Chan! Und jetzt? Jetzt läufst du weg. So kenne ich dich doch gar nicht! Wie schlimm muss das wohl sein, dass du sogar fluchtartig den Raum verlässt? Ich strecke dir meine Hand entgegen, doch du nimmst sie nicht an. Stattdessen weichst du mir aus, lässt mich alleine stehen, verschließt dich mir gegenüber. Weißt du überhaupt was du mir damit antust? Weißt du das wirklich nicht? Ich könnte weinen vor Verzweiflung, ich würde sogar für dich sterben, wenn du dann glücklicher wärst! Ich würde wirklich alles, ja, wirklich "alles" für dich tun! Also warum hilfst du mir nicht auch indem du mir sagst was los ist? Ich stehe hier wie angewurzelt, weil ich das alles realisieren muss! Doch die Realität holt mich ein, mein ganzer Körper ruft nach dir! Ich will doch nur Gutes, dich umarmen, trösten und glücklich machen! Es tut mir Leid, aber ich muss "jetzt" erfahren was los ist!

"Kaoru!!!"

Schnelle Schritte die durch den Flur hallen.  
"Wo bist du! Jetzt sag schon wo du bist Kaoru!!!"  
Eine hilflose Gestalt die vor Verzweiflung das Glück nicht mehr sieht.  
"KAORU!!!"  
Ein hilfloses Rufen, dass in Schluchzen versinkt...  
"...bitte..."  
Tränen die nicht mehr unterdrückt werden können...  
"Ich...ich..."  
Ein HItachiin-Twin, der auf die Knie fällt....  
"VERDAMMT KAORU!!!"  
...und vor Verzweiflung, Trauer und Angst sterben könnte...

Ich kann nicht mehr, ich halte es nicht mehr aus! Wo bist du, was machst du, was ist los? Ich bin echt am Ende, kann nichts positives mehr sehen. Warum hasst mich das Leben so sehr? Warum kann ich dich nicht glücklich machen? Bitte...ich...ich will nicht mehr...können wir nicht mit diesem Spiel aufhören?

---

Das war der Anfang dieser Fanfiction! Ich hoffe es hat euch gefallen und ihr hinterlässt mir ein Kommi^^  
Es wird zwei Endings geben. Einmal für die Drama-veranlagten ein Sad End und für die die lieber ein Happy End mögen ein Happy End.  
Würde mich natürlich freuen, wenn ihr beide Endings lesen würdet und zu beidem ein Kommi hinterlässt^^

Lynny-Chan

## Kapitel 2: ...mit einem Sad End

Hallo! Hier folgt das erste Ending, welches sich um das "Sad End" handelt. Ich hoffe ihr seid mir nicht allzu böse und hinterlässt mir trotzdem ein Kommi! Falls es euch beruhigen sollte: Ich mag lieber Happy Ends^^ Deshalb fiel mir dieses Ending besonders schwer, deshalb seid nicht allzu hart zu mir, weil ich noch nie ein Sad End geschrieben habe! Trotzdem viel Spaß beim Lesen!

-----

Ich konnte den Blick meines Ebendbilds nicht mehr ertragen. Warum hatte er meine Fassade bemerkt? Ich war doch meinem Schauspiel meiner Fassade so sicher. Hikaru warum hast du mich durchschaut? Denkst du ich habe nicht gemerkt, dass du seit einer geraumen Zeit versuchst etwas von mir zu hören? Etwas bestimmtes zu hören? Glaub mir, so dumm bin ich nicht, deshalb habe ich meine Fassade des Blickes stabilisiert. ich habe es doch nur dir zu Liebe getan. Ich will doch nicht, dass du dich nur wegen "mir" sorgst! Ich habe es nicht verdient von dir so behandelt zu werden. Schenk deine Liebe Haruhi, und nicht mir, weil....

//...ich halte es nicht aus...//

Der Jüngere der Hitachiin-Twins lief ins Innere des Waldes.

//Warum ist das nur so schwer?//

Schritte die im Wald ihr Echo finden.

//Hikaru! Warum bloß, Hikaru?!//

Tränen die im Winde verwehen...

//Ich...//

Gedanken die im Inneren rechtzeitig gestoppt werden.

Schmerz. Unheimlicher Schmerz macht sich in mir breit. Warum konnte es nicht jemand anderes sein? Aber nein, unbedingt mein Bruder musste... was war mit meinem Bruder? Was musste mein Bruder?

//Hikaru, warum musstest du...//

Augen die sich erschrocken weiten.

//Du.....//

Gedanken die sich langsam aufklären und die Wahrheit zeigen.

//Ich wusste es doch, aber warum reagiere ich jetzt so?//

Ein kleiner Junge der die geglaubte Wahrheit als eine neue Wahrheit erkennt.

//Warum musste ich mich ausgerechnet in-//

...Worte die nicht mal in Gedanken ausgesprochen werden können...

Ein Seufzer der aus meinen Lippen weicht. Ein Seufzer der traurig und dennoch zugleich erleichtert klingt. Trotzdem ist es unbehaglich, dass Hikaru meine Fassade hinterfragt hat. Kennt er mich doch so gut? Vielleicht "zu" gut? Langsam bereue ich mein Fortlaufen. Ob er mich sucht? Oder sitzt er jetzt schon flirtend mit einem Mädchen am Tisch? Macht er sich Sorgen? Ist ihm mein Verschwinden egal? Was macht er wohl gerade? Etwas Gutes oder in meinen Augen Schlechtes? Warum offenbare ich meine Gefühle nie und verstecke sie hinter meinem Blick, der beruhigend wirken soll? Das verletzt mich doch nur selber, wie ich festgestellt habe. Weshalb hinterfrage ich

eigentlich alles? Hikaru soll nicht nach mir suchen oder sich sorgen, dennoch wünsche ich mir genau dies insgeheim. Verdammt, was ist nur los mit mir! Hilf mir Hikaru. Hilf mir doch bitte aus dem Chaos! Doch wo bleibst du, wo bist du? Sollte ich mir vielleicht keine Hoffungen machen, dass du...

"Hikaru....es tut mir Leid, dass ich fortgelaufen bin. Ich will dir sagen, was los ist. Es tut mir wirklich aufrichtig Leid, dass ich dir Sorgen bereitet habe....aber..."

Worte die er am liebsten seinem Ebenbild mitteilen würde.

"Wo bist du? Ich will es endlich tun...."

Mutzusprechende Worte und die Schritte die wie von selbst den Weg Richtung Ouran High suchen....

"KAORU?! WO BIST DU?!"

War das nicht die Person die er jetzt am liebsten sehen würde?

"HIKA-"

Eine Stimme die vor Erleichterung, Freude und auch Schmerz wegbricht...

Hikaru! Es war tatsächlich "Hikaru"! Hatte er schon wieder meine Gedanken lesen können, da er genau nach dem Wunsch ihn zu sehen auftauchte? Das Schicksal scheint mich wohl doch nicht zu hassen! Ich merke nur noch wie Tränen meine Augen erfüllen, weshalb ich alles verschwommen sehe. Instinktmäßig lausche ich der Stimme die ich am meisten liebe und folge! "Ich komme zu dir Hikaru!", würde ich am liebsten rufen, doch da ich von meinen Gefühlen -weshalb auch immer- überwältigt bin, muss ich beim kleinsten Mundöffnen aufpassen nicht laut los zu schluchzen. Schließlich will ich ja nicht wieder von ihm ausgelacht werden! Seine Worte, meinen Namen höre ich neben der Autobefahrenden Straße besonders gut, also kann ich nicht mehr weit von ihm entfernt sein! Ich komme zu dir Hikaru, schließlich muss ich dir was wichtiges sagen!

"KAORU!!!"

Weiterhin unbeantwortete verzweifelte Rufe...

"HIKARU!"

Endlich eine langersehnte Antwort.

"ICH KOMME ZU DIR HIKARU!"

Schnelle Schritte die sich den Weg zum Ebenbild erklimmen.

"KAORU! DA BIST DU JA!"

Strahlende Augen die das Gesicht des Älteren zieren.

"HAI!"

Plötzlich lief Hikaru Richtung Kaoru um diesen in seine Arme zu schließen. Kaoru tat es ihm gleich und lief ihm entgegen, weshalb die Straße in Vergessenheit geriet. Doch nach einem kurzen Hupen, der wie schallender Schmerz in den Ohren erklang riss der Kleinere die Augen erschrocken auf, da das Auto -welches nur paar Meter entfernt war- genau auf ihn zukam. Doch bevor er etwas realisieren konnte, umarmten ihn zwei starke Arme, worauf im Sekundenbruchteil ein dumpfer Klang und ein Druck ihn zur Seite schleudern ließ. Voller Schock kniff er die Augen zusammen, bis er die Situation realisiert hatte.

"H-Hikaru?"

Augen die langsam bereit sind das Licht zu erblicken.

"Hika-Chan?"

Doch die Person um ihn rührte sich nicht.

"Hikaru? Hikaru?!"

Plötzlicher Schmerz der seinen ganzen Brustkorb zuschnürt.

"HIKARU!!!"

Wie war das nochmal? Das Schicksal scheint mich nicht zu hassen? Das Schicksal hasst mich mit jeder Sekunde mehr. Sagt mir bitte, dass das ein Traum ist. Bitte! Warum rührt er sich nicht? Doch....was.....was ist da plötzlich so warm unter mir? Was...das...das darf nicht wahr sein! Nein, Hikaru! Hikaru bitte!!! ich kann meine Tränen nicht zurückhalten. Hikaru...ich..ich wollte dir noch so viel sagen! Es ist alles meine Schuld. Hätte ich nicht versucht meine Gefühle zu überspielen, wäre das niemals passiert! Sag was, bitte! oder bewege dich. Doch alles was ich nur spüre ist Schmerz und dein klebriges Blut unter mir. Deine Arme lassen keine Bewegung meinerseits zu. Warum hilft mir niemand? Warum hilft UNS niemand? Wo ist der verdammte Fahrer! Dieser...dieser Mistkerl! Arschloch! Idiot! Hat dieser verdammte Pöbel-Mensch Fahrerflucht begangen?! Das darf nicht wahr sein....nein...das...das geht nicht....Hikaru....Hikaru...bitte....ich.....ICH HALTE DAS NICHT AUS!!!!

"HIKARU!!!!"

Histerisches Schreien nach dem geliebten Menschen.

"ICH MUSS DIR NOCH WAS SAGEN!!!"

Ein Drehen in der Umarmung, um sich an die grade im Sterben liegende Person zu klammern.

"K-Kaoru....sei...sei ein lieber Nii-Chan..."

Schwache Worte die sofort ins Herz dringen.

"Ich...."

Schweres Schlucken und Fingerspitzen die zärtlich über den Arm des Anderen gleiten.

"S-Sag mir bitte noch eins...."

Ein schwaches, trauriges Lächeln, dessen Lippen die Spuren eines Unfalls tragen.

"Was....was war mir dir los? Was hast du...m-mir verheimlicht...."

Worte die immer leiser und verschluckt werden...

"Hikaru...."

Ein unerträglicher Anblick der eine große Wunder hinterlässt...

Ich will nicht dass das alles hier passiert....ich will nicht dass du stirbst! Also muss ich es dir jetzt sagen, hm? Ob ich will oder nicht, dass ist jetzt der richtige Zeitpunkt. Ich will dir deinen letzten Wunsch erfüllen geliebter Bruder....aber kannst du nicht leben bleiben? Warum muss das passieren....kann nicht ausnahmsweise mal Tamaki kommen? Doch anstatt jemand kommt sind die Straßen wie leergefegt. Die viel befahrende Straße ist plötzlich der einsamste Ort, als wolle das Schicksal die Atmosphäre dadurch unterstreichen. Warum musste das alles so enden? Hatte nicht alles nach einem Happy End ausgesehen? Doch warum...warum liegst du jetzt "so" hier? Warum kommt niemand zur Hilfe? Ich verstehe es nicht...Ich kann nicht mehr....Ich will nicht mehr.....Vorallem nicht ohne nicht....

"A-Also.....Ich...Ich muss dir was sagen Hikaru..."

Schweres Schlucken, welches von Schluchzen unterbrochen wird.

"Dann...Dann schieß mal los Kao-chan..."

Ein sanftes schwaches Lächeln und schimmernde Augen die auf die langersehnte Aussprache warten....

"Ich...Ich hatte so unglaublich Angst dich zu verlieren...weil...weil...ich wusste doch dass du was für Haruhi empfindest...und...aber wir waren doch bis jetzt immer alleine...ich...ich..."

Plötzlich Arme die sich um den Schwerverletzten legen, worauf dieser verwundert die Augen nach der Erklärung öffnet.

"Das....nur deshalb?"

Die Blutlache schien sich von Minute zur Minute zu vergrößern....

"Hai...und...ich hatte einfach Angst dich an jemanden anderen zu verlieren!!! Vorallem...weil...weil..."

Die Augen des Anderen wurden von Sekunde zur Sekunde glanzloser....

"Ich...Hikaru...Ich..."

Arme die kraftlos zur Erde sinken...

"...liebe dich!"

...und eine Träne die einsam und schmerzvoll über das Gesicht des kürzlich Verstorbenen fließt.....

---

So~ das war meine Premiere zu einem Sad End! Ich habe sowas noch nie gelesen geschweige denn geschrieben und hoffe, dass es euch trotzdem gefallen hat!!!

\*ja nur Happy Ends mag\*

Ich würde mich sehr über Kommis -auch beim Happy End- freuen!

Außerdem habe ich beschlossen zu jedem Ending noch ein Fortsetzungskappi zu schreiben, was dann danach passiert.

\*Mikados hinstell\*

\*auf Kommis wart\*

Vielen Dank im Vorraus und bis zum nächsten Mal!

Lynny-Chan

## Kapitel 3: Fortsetzungskapitel Sad End

Hallo! Hier ist dat Lynny-Chan mit ihrem Fortsetzungskapitel zum Sad End! Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen~

Fortsetzungskapitel : Sad End

Nun ist es schon eine Woche her, dass mein geliebter Bruder, nur weil er mich gerettet hat, gestorben ist. Alles wirkt immernoch so unrealistisch. Ist es vielleicht ein Traum? Weil das kann nicht sein...Es kann nicht sein, dass Hikaru tatsächlich von uns fortgegangen ist. Warum unbedingt er? Ich vermisse ihn...Ich vermisse ihn doch so sehr! Seine Stimme, das Haar welches meines aufs Detail -abgesehen vom Scheiteltglichen.Vorallem vermisse ich seine Art, die mich verzaubert hatte. Wenn er nur wüsste, dass meine angeblich gespielte Verlegenheit der Wahrheit entsprach. Die gelben Augen, die immer etwas kindlich, dennoch erwachsen wirkten zogen mich in einen Bann der Gefühle! Trotzdem strahlten diese Augen einen gewissen glücklichen Glanz aus, das nicht nur die Mädchen betörte. Ja, ich liebe ihn. Ich habe ihn geliebt. Ich liebe ihn "immernoch"...meinen Bruder Hikaru...

Seit genau 7 Tagen trug der ganze Host Club und deren Kundinnen schwarz. Alle waren von Hikarus Tod ziemlich bestürzt, vorallem der eigentlich immer gut gelaunte Honey verzichtete freiwillig auf seinen Kuchen, da er sich um mich kümmern wollte. Ich weiß nicht wie oft ich die Aussage "Mein herzliches Beileid Kaoru.." gehört habe. Mir reicht es, merkt ihr nicht, dass ihr dadurch alles nur noch schlimmer macht? Lasst mich doch damit in Ruhe...Ich kann nicht mehr! Das Gefühl plötzlich so einsam und verlassen zu sein zerfrisst mich innerlich. Außen wirke ich seelisch stark, doch innerlich sieht alles ganz anders aus. In jedem Moment der "trauten Einsamkeit" scheint es, dass meine Tränen die sich angestaut haben den friedlichen Weg nach unten finden, um schließlich auf meine nassen, kalten Hände zu tropfen. Wärst du bei mir, würdest du mich in deine starken Arme schließen, so wie vor einer Woche. Nur mit dem entscheidenden Unterschied, dass ich mich wohl seufzend an dich schmusen würde. Die Wärme deines Körpers, dein Duft und deine Aura....alles was mich überaus glücklich machte...

Inzwischen ist es abends. Das Bett, das unser kleines brüderliches "Nest" war....wirkt plötzlich so leer. So kalt und leer. Wo ist die Gestalt die auf mich wartet und "Kommst du Nii-Chan?" ruft, worauf hin die Decke etwas angehoben wird, damit ich mein Platz finden kann? In solchen Momenten wird mir dein "Verschwinden" immer mehr bewusst. Von Mal zu Mal verstehe ich es mehr, doch daraus folgt die steigende Verzweiflung...Deine Worte hallen in meinem Kopf....selbst bei der Vorstellung spüre ich deinen Atemzug an meinem Hals. Warum scheint mir selbst die Erinnerung so real? Ist das positiv oder negativ? Einerseits ist der Gedanke an die Vergangenheit schmerzvoll, doch die Erinnerung an die schöne Zeit lässt mein Herz ungewollt erblühen. Sanft lächelnd atme ich deinen Duft ein, der noch im Kissen vorhanden ist, um sich wenigstens etwas geborgen zu fühlen. Ein Lächeln schleicht sich auf mein tränenübersähtes Gesicht, woraufhin ich langsam allmählich meinen unruhigen Schlaf finde...

Was ist das für ein helles Licht? Plötzlich ein Pavillion mitten im lichterfüllten Raum. Drumherum erscheinen orangene und blaue Rosen, die jeweils aneinander gebunden sind. Jeweils eine orangene und eine blaue Rose mit einer roten Schleife. "Kao-Chan~" War das....war das nicht Hikarus Stimme? Was...Was machte er hier? War das hier ein Traum, oder war es Wirklichkeit? Woran soll ich nur bloß glauben? Was ist jetzt die Realität? "Kaoru~...komm mal zu mir! Ich bin hier!" Als ich den Blick zum Pavillion richte, erkenne ich einen Teil eines Gesichts, dessen meines gleicht. Doch der erkennbare Unterschied war: der Scheitel. "Hikaru...Hikaru!!! Ich komme zu dir!" Lass das doch bitte alles Wirklichkeit sein. Bitte, das MUSS einfach die Wirklichkeit sein! Alles Vergangene scheint vergessen zu sein, nur der Moment zählt. Meine Beine tragen mich zum ersehnten Objekt. Während meine Schritte zu vernehmen sind, sehe ich das glückliche Gesicht, welches Hikaru besitzt. Das sanfte Lächeln, welches nur an mich gerichtet ist. Die ausgestreckte Hand die symbolisieren soll, dass ich zu ihm kommen soll. Allmählich bin ich seiner Hand nahe und strecke meine Eigene aus. Diese wird sanft genommen und ehe ich mich versehe, liege ich schon in seinen Armen. Die starken Arme, die mich vor allem beschützen würden. "H-Hikaru..." Mehr kann ich nicht sagen. ZU glücklich bin ich in diesem Moment.

"Kaoru...ich habe dich gesucht!"

Ein erleichterndes Lächeln auf dem Gesicht des verstorbenen Ebenbildes....

"Hikaru.....ich....."

Ein Lächeln dass zu gern erwidert wird...

"Kaoru?"

Plötzlich samtweiche Lippen auf die des Kleineren....

"H-Hika-"

Ein Name der durch den Kuss nicht ausgesprochen werden kann...

"Ai Shiteru Kaoru..."

Große sturende Augen seitens des Angesprochenen...

"Ich...ich...."

Tränenerfüllte Augen...

"Ich dich doch auch!"

...und ein Kuss der als gegenseitige Erwidern und als Versprechen der Zugehörigkeit gilt.

Ich fasse es nicht. Du liebst mich auch? Meine Liebe wird erwidert und eine Beziehung wird denkbar? Deine sanften Lippen liebosen meine, bevor ich deiner Zunge Einlass gewähre. Ich merke nur die liebevolle Geste von dir, schließe die Augen, um die Gefühle noch mehr genießen zu können. Ein sanftes Zungengefecht entsteht, worauf ich gerne einsteige. Eigentlich bin ich nicht so offensiv, doch von diesen Gefühlen erfüllt kann ich nicht anders. Diese wohlige Wärme die sich Zentimeter für Zentimeter ausbreitet und mich in seinen Bann zieht. Das war es wohl mit meinem Verstand. Doch warum lässt dieses Gefühl langsam nach? Plötzlich wird deine Umarmung immer sanfter, bis ich nichts mehr spüre...

"Hikaru?"

Augen, die langsam geöffnet werden.

"Hikaru?! Wo bist du?!"

Nur noch ein Pavillion die Rosen...und er selbst.



Ganz wackelig steige ich hinter das Gelände der Autobahnbrücke. Die Scheinwerfer blenden mich und die Atmosphäre scheint perfekt zur Stimmung zu passen. Die Dunkelheit, die meinen Körper einhüllt und die plötzlichen Lichtreflektionen, die meine Entschlossenheit Hikaru zu sehen widerspiegelt. Gleich ist es so weit O-niichan! Ich werde zu dir kommen. Mögen wir uns treffen und eine glückliche Ewigkeit verbringen!

"Ich...Ich komme jetzt zu dir Hika-Chan!"

Ein Sprung in die tiefe Dunkelheit...

"HIKARU!!!"

Schnelle Sekunden die vergehen...

"Ich kom-"

Ein dumpfer Aufprall und warmes Blut....

"..me...zu dir..."

Letzte Worte die aus dem Mund des zweiten kürzlich Verstorbenen dringen...

Das Auto worauf der Todesakt vollendet wurde war derselbe, der bei Hikaru Fahrerflucht ergriff. Dieser erlitt einen psychischen Schock und wird seitdem im psychologischen Klinikum in Tokyo behandelt...vermutlich sein ganzes Leben lang...

-----  
So~ das war das Fortsetzungskapiel zum Sad End! Ich hoffe euch hat es wenigstens etwas gefallen!

Der Schluss, ob Kaoru auf Hikaru trifft, oder nicht habe ich extra nicht fortgeführt, damit ihr selbst interpretieren könnt, so wie IHR es wollt!

\*dort nichts genaues festlegen wollte\*

Könnt ihr mir vielleicht im Kommi schreiben welche Variante ihr genommen habt? Das würde mich wirklich sehr interessieren!

Außerdem würde ich mich SEHR über Kommis freuen und werde so schnell wie ich kann das Happy End tippen!

\*diesmal Schokoladenkekse hinstell\*

Edit: Vielen Vielen Dank für die bisherigen 12 Kommis!!! \*nie gedacht hätte so viele Kommis zu kriegen\*

Vorallem vielen Dank, da ich meine meisten Kommi-Schreiber dieser FF gar nicht kenne!!

\*deshalb noch gerüherter desu\*

Vielen Vielen Dank!

Lynny-Chan

## Kapitel 4: ...mit einem Happy End

Hallo! Hier folgt jetzt das Happy End. Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen^^ Ich widme dieses Kapitel meinen KOMMI-Schreiber! Ohne euch hätte ich nicht weitergemacht!!!

-----

-----

Allmählich merke ich, wie die kalte Erde die Temperatur auf meine Knie überträgt. Die eigentlich fein säuberliche Hose samt Uniform tragen die Spuren des Fallens und in diesem Moment würde man mich bestimmt für einen niedrigen Pöbel halten. Ich halte diese Ungewissheit einfach nicht mehr aus! Diese Ungewissheit wo du steckst...diese Ungewissheit was du tust! Die Ungewissheit was in die Vorgeht! Kaoru....Kaoru....Kaoru jetzt zeig mir doch wo du bist! Teile es mir einfach irgendwie mit! Das irgendwas nicht mit dir stimmt habe ich doch auch gemerkt...also...bitte sag schon was los ist! Meine Verzweiflung steigt von Sekunde zur Sekunde. Wo soll ich nach dir suchen geliebter Bruder? Bist du im Zimmer? In der Ouran High? Irgendein Ort der dir am Herzen liegt? Moment mal....gibt es da nicht eine Stelle? Eine Stelle die Erinnerungen wach werden lassen? Ich....Kaoru! Ich muss es einfach probieren!

//Bist du da?//

Plötzlich wird aus dem Verzweifelten ein Entschlossener.

//Eine andere Möglichkeit gibt es nicht...!//

Ein bestimmtes Ziel...

//Kaoru...Kaoru ich komme zu dir! Auch wenn du nicht "da" sein solltest!//

Die Aura verändert sich...

//Aber du MUSST dort sein!//

...da die Hoffnung groß ist.

Immer schneller erklingen die Laute der Schritte auf dem feuchten Erdboden. Der Himmel wird von grauen Wolken gezeichnet, die schwer am Himmelszelt hängen und schon auf dessen Einsatz warten, um anschließend das kühle Nass auf die Erde zu schicken. Immer schneller laufe ich dem Ziel entgegen. Zielstrebig, dennoch immer verunsicherter. Soll ich mir wirklich Hoffnungen machen? Wird die Enttäuschung dann nicht zu groß sein, wenn ich dich nicht finden sollte? Aber muss man nicht alle Möglichkeiten in Betracht ziehen? Warum fange ich an erneut zu zweifeln? Ich weiß doch selber, dass das nicht gut für mich ist! Ich ziehe das jetzt durch, komme was wolle! Egal ob du "dort" bist oder nicht. Wenigstens ich versuche es! Oder wird das Schicksal auf meiner Seite stehen? Allmählich merke ich wie meine Beine schwächer werden, schließlich bin ich bis eben nur gelaufen! Aber ich muss mich beeilen, jede Sekunde zählt! Mir ist die Schwäche egal, du bist mir wichtiger! Dich jetzt zu finden ist wichtiger als alles andere auf der Welt! Kein ach so guter Pöbel könnte mich jetzt aufhalten! Dich zu finden.....das wäre das schönste was mir jetzt passieren könnte!

//Ich darf nicht aufgeben...//

Ständiger Geschwindigkeitswechsel.

//Hikaru....schneller.....du musst schneller sein!//

Verschiedene Gesichtszüge die das Gesicht des Suchers zieren.

//Ich finde dich...ich finde dich....ich finde dich!//

Mutzensprüche....

//Kaoru!//

...ob sie das Gewollte verbringen?

Das Gebäude, auf welches ich fixiert bin wird langsam sichtbar. Große mächtige Zäune umgeben das Territorium, da in der Mitte ein Haus steht, welches einer der reichsten Familien Japans gehört. Dieser Ansatz spornt mich nahezu an! Automatisch fange ich an zu sprinten um dem Ziel immer näher zu kommen. Während ich laufe fühle ich plötzlich etwas nasses, kühles, was den Anschein hat auf meiner erhitzten Haut zu verdampfen. Etwas verwirrt schaue ich nach oben und erkenne eine Wolkendecke die nichts gutes verspricht. Trotzdem nehme ich wieder mein gewohntes Tempo an und verspüre, dass der Abstand zwischen den Tropfen immer geringer wird, bis ein vollkommener Schleier entsteht. Die Regentropfen durchnässen nahezu meinen verschmutzte Schuluniform, als wolle sie sie wieder reinwaschen. Es fühlte sich so an, als würde meine Unsicherheit mit dem Regen ebenfalls verschwinden. Ob meine verunreinigte Schuluniform für meine Sorge und Verzweiflung stand? Hieß das, dass ich ihn finden würde? Was hatte dieses Phänomen zu bedeuten?

//Ich bin da....//

Eine Gestalt die nur noch paar Meter vom Gebäude entfernt ist.

//Ob er wirklich hier ist?//

Neuaufkommende Unsicherheit...

//Ich versuche es einfach.....ich muss es einfach versuchen!//

...die sofort verworfen wird.

//Wo war das nochmal genau?//

Vorsichtiges Beschreiten des Grundstückes....

//....dann mal los...//

...mit der Hoffnung einen geliebten Menschen aufzufinden...

Die erste Etappe habe ich schon geschafft. Ich habe das Grundstück betreten und bin auf der Suche nach einem neuen Ziel...

Ein Ziel voller Erinnerungen...

Ein Ziel der unsere traute Zweisamkeit kennzeichnet...

Ein Ziel der Freunde...

Ein Ziel welches uns viel bedeutet!

Doch wo war dieses Ziel nochmal genau? Wo war die Stelle die ich suche? Im nördlichen, östlichen, südlichen oder westlichen Bereich? Ich weiß es nicht mehr...aber umso mehr ich schneller gehe wächst die Sicherheit! Die Kleidung klebt schon an meinen Gliedmaßen und meine Haare hängen mir teilweise ins Gesicht. Doch das ist noch lange kein Grund jetzt aufzuhören wo ich schon so weit gekommen bin! War das nicht....an dieser einen bestimmten Mauer? Wo etwas besonderes stand? Ich erinnere mich...es muss hier ganz in der Nähe sein! Mein Gefühl sagt es mir. Ich höre auf mein Gefühl und folge dieser.....und schreite immer mehr voran...

//Hier....Hier gleich ist es...//

Der Regen durchnässt den Boden und erfreut die Pflanzen mit der lebensnotwendigen Substanz...

//Nur noch einmal um die Ecke und...und dann....//  
Ein Herz das so schnell wie das Prasseln des Regens gegen den Brustkorb klopft....  
//Kaoru.....gleich weiß ich es....//  
Kurze Verlangsamung des Tempos um danach schwungvoll die Distanz um die Ecke zu bringen....  
//JETZT!//  
Plötzliches Augen aufreißen und schweres Schlucken...  
//K-Kaoru....//  
Aufkommende Tränen und ein leises schmerzerfülltes Keuchen...

Eine Person. Regen. Eine Bank.  
Alleine und verlassen sitzt diese Person auf dieser Bank...  
Die Hände verzweifelt aufs Gesicht gepresst...  
Die Beine zitternd angezogen....  
Die Kleidung regendurchnässt wodurch die Konturen des Körpers sichtbar werden...  
Das Geräusch des Regens vermischt sich mit Schluchzern die aus der Ferne klingen...  
Warum sitzt diese Gestalt "alleine" auf dieser Bank der Erinnerungen?  
Wo ist die Person, die die Gestalt aufmuntert?  
Vorallem, wo ist die Person die die Gestalt zur bitteren Verzweiflung treibt?  
Warum ist er alleine mit seinem Schmerz? Mit seinen Sorgen? Mit seinem Problem?  
Hilf doch jemand dieser Person....diesem Jungen...mit dem rötlichen Haar....  
...warum ist das glücklich sein so schwer?

Kaoru? Mein geliebter Kaoru ist tatsächlich hier? Ich sollte glücklich sein ihn zu sehen.  
Doch dieser Anblick...dieser Anblick schnürt mir förmlich den Brustbereich zu. Warum ist er so verzweifelt? Erneut kommen mir wieder Fragen auf und ich stehe wie angewurzelt da. Es tut so weh dich so zu sehen...es tut so weh dein schmerzerfülltes Gesicht zu sehen und den Grund nicht zu kennen! Die Tropfen des Regens auf meinen Gesicht vermischen sich mit den salzigen Tränen die kein Ende finden. Um kaum Laute von mir zu geben, beiße ich schmerzvoll auf meine Unterlippe, weil ich dich nicht erschrecken will. Rechnest du mit mir? Wartest du extra hier auf mich, weil du wusstest, dass mir diese Stelle einfallen wird? Kaoru...die Atmosphäre zerreißt mich...Ich halte es nicht aus....Das Bedürfnis dich zu umarmen wird immer schlimmer....

//Ich halte das nicht mehr aus...//  
Leise Schritte die man im Regenchor nicht hört.  
"Kaoru..."  
Leises verzweifelter Flüstern...  
"Kaoru..."  
Der Regen übertönt jedes Geflüster...  
"Kaoru!"  
Plötzlich eine Regung des auf der Bank Sitzenden.  
"Kaoru...Kaoru!!!"  
Zwei gerötete Augenpaare die aufeinandertreffen...  
"O-niichan...was....was machst du hier?"  
...und Schluchzern die aus den Mündern der neu vereinten Zwillinge dringen.  
"Ich..Ich habe dich gesucht!!!!"  
Ein ungläubiges Gesicht, dass Erleichterung, Glücklichkeit und Verzweiflung vereint...

Warum schaust du weiterhin so? Langsam wendest du den Blick ab und wendest dich völlig von mir ab. Warum tust du das? Merkst du nicht wie unheimlich weh mir das tut? Deine Hände verdecken deine tränenbetäubten Augen und zwischen deinen feinen Fingern sehe ich ab und zu eine Träne glänzen, die sich ebenfalls mit dem Regen vermischt und als eine gemeinsame Träne über deine Wange kullert. Von Sekunde zur Sekunde steigt auch mein Gefühl der Verzweiflung, woraufhin ich meine Gefühle einfach freien Lauf lasse. Ich tue es meinem Ebenbild gleich und weine -im gegensatz zu dir- stumm und mustere dich still. Von deinen ebenfalls nassem Haar hinunter zum durchnässten, weißen Hemd bis zu deiner nassen Hose. Deine Schultern beben im Metrum deines Schluchzen und der Regen scheint kein Ende zu finden. Kaoru...ich kann nicht mehr! Jetzt sprich mit mir...bitte....bitte....ich will dir doch helfen!

"Kaoru?"

Kurzes Zögern des Größeren...

Der Kleinere versucht in Richtung Stimmquelle zu sehen, um danach sofort wieder in Tränen auszubrechen...

Erneute Tränen die mit Regentropfen zerschmelzen und eine eigene Substanz der Traurigkeit bilden...

Doch plötzlich eine Umarmung die den Anderen erschrecken lässt....

"Hi-Hikaru?"

Eine Umarmung von hinten und ein Kopf der auf die Schultern gelegt wird....

...um danach zusammen die Musik des Regens zu begleiten...

Ich habe doch gesagt, ich ertrage diesen Anblick nicht mehr! Noch etwas fester umschlinge ich deinen Körper mit meinen Armen, um den kleinen zitternden Körper vor mir mehr zu mir zu ziehen. Deine Tränen kann ich förmlich hören und deine Schluchzer werden von meinen eigenen begleitet. Ich weiß nicht, wie lange wir so sitzen werden...das wichtigste ist, dass ich dich wieder habe! Dich in meinen Armen halte und versuche dir das Gefühl zu übermitteln, dass ich bei dir bin. Merkst du dieses Gefühl Nii-Chan? Verspürst du meine Sorge und die gleichzeitige Erleichterung? Ich kann es einfach nicht lassen...Schützend halte ich dich in meinen Armen, woraufhin du dich in dieser drehst. Vorsichtig presst du deinen Kopf gegen meinen Brust und schützt dich dadurch unbewusst etwas vor den Regen. Deine Hände, die leicht in meinen Blazer gekrallt sind, sind eiskalt. Deine Tränen glühen. Die Atmosphäre brennt...ich muss mit dir reden...

"Nii-Chan? Erinnerst du dich noch an diese Stelle?"

Ein Schluchzer verließ die Lippen des Angesprochenen...

"Hai.....das tue ich allerdings..."

Antwortete der Jünger und fand anscheinend seinen Verstand wieder.

"Wie...wie wir hier saßen...im tiefsten Winter....nur wir beide alleine Hand in Hand...in trauter Zweisamkeit...nur...nur wir beide..."

Eine erneute Träne die durch die Erinnerungen hervorkommt....

"Der....der Schnee umhüllte unsere Körper.....schien ein Spiel mit uns zu spielen, doch wir ließen uns nicht ablenken und hielten stets unsere Hände...nichts konnte uns auseinander bringen."

...und ein anderer der die Gedanken des Anderen fortführt.

"Das....das war schön..."

Langsam entfernte sich der Andere worauf der Kleinere schockiert reagieren wollte,

als er was bemerkte....

"Ich..ich weiß..."

Eine kalte suchte die noch kältere Hand um sie sanft zu umschließen...

"Hi-Hikaru...."

...worauf der Jüngere gerührt reagierte und diese Geste genüsslich erwiderte....

"Wie früher, mh?"

Ein sanftes Lächeln zierte das Gesicht des älteren Zwillings und schmiegte sich an sein Ebenbild...

"Hai...wie...früher...."

...doch der Andere lächeelte auch.....aber betrübt....

Endlich hatte sich alles etwas gelegt. Es ist so eine schöne Erinnerung mit dir hier zu sitzen. Die Atmosphäre, fast genauso wie früher! Die Regentropfen umspielen aber diesmal unseren Körper -und nicht der Schnee. Doch trotzdem hat das alles etwas anziehendes, magisches! Deine kalte Hand....deine Augen die meine suchen...doch trotzdem behälts du deine Traurigkeit....was ist mit dir? Ich weiß nur, dass ich froh bin dich wieder zu haben...Dich spüren zu können..Ich weiß nicht was ich gemacht hätte, wenn du nicht da wärst! Ohne dich bin ich "nichts"...Etwas unvollständiges, unakzeptables! Denkst du genauso, oder anders? Ich will es doch nur wissen, um mir in etwas anderem keine falschen Hoffnungen zu machen...

"O-niichan?"

Fragende Blicke und ein nasses Gesicht das zum Jüngeren schaut...

"Hai Kao-Chan?"

Hoffnung die in der Stimme liegt.

"ich...ich muss dir was sagen...."

Ein festerer Druck der vom Kleineren ausgeht....

"Dann...Dann sag es mir..."

...und gerne erwidert wird...

Will er mir jetzt seinen Grund sagen? Den Grund für das ganze Szenarium? Wie lange habe ich darauf gewartet....wie lange! Ich bin so glücklich, es gleich erfahren zu können...oder....will ich es gar nicht wissen? Womit hängt das jetzt zusammen? Wird es für mich positiv oder negativ sein? Viele Fragen...zu viele Fragen die mir durch den Kopf schwirren! Ich sollte einfach alles auf mich zukommen lassen....außerdem....wenn Kaoru glücklich ist, bin ich auch glücklich. Deshalb soll er keine Scheu haben "es" mir endlich zu sagen! Also sprich dich aus Kao-Chan...mein geliebter Kao-Chan.....sage endlich was dir auf deinem Herzen brennt!

"Ich...Ich habe so eine unglaubliche Angst dich zu verlieren Hikaru....vorallem weil Haruhi auch ein Bestandteil unserer Welt geworden ist! Ich will dich für mich haben....es ist egoistisch...aber ich bin es doch nicht ander gewohnt! Ich brauche dich Hikaru..ich will nicht, dass du mich hasst! Du bedeutest mir doch so viel... Vorallem wenn du mich verlassen würdest....würde das mich ins Verderben schicken! Ich kann nicht mehr ohne dich....Ich brauche dich wie die Luft zum atmen! Wenn du weggehst bin ich nicht mehr ich.....dann bin ich alleine...ich habe doch nur dich! Ich bin so verzweifelt, dass du mich irgendwann langweilig findest und fortläufst...vor mir!"  
Plötzlich krallte sich Kaoru erneut an seinen großen Bruder und die Schluchzer schienen kein Ende zu finden...

"Kaoru..."

Die Überraschung des größeren war nicht zu übersehen...

"H-Hai....es...es tut mir so Leid...."

Ein sanftes streichen durch das nasse Haar...

"Dir braucht nichts Leid zu tun....aber glaube mir eines.....keine dieser Ängste wird jemals Realität werden.....weil...."

Ein sanftes anheben des Kinns vom Kleineren...

"...dafür liebe ich dich zu sehr....mein geliebter Kaoru..."

...und ein sanfter Kuss der beide Individuen zu einem Ganzen vereint.....

Ich fasse es nicht...das war sein Grund? Niemall...NIEMALS würde ich dich alleine lassen...niemals! Ich liebe dich zu sehr Kaoru...so sehr, dass ich es nicht eine Sekunde ohne dich ertragen kann! Wie könnte ich nur so eine liebenswerte Person alleine lassen? Das geht nicht..nein...das geht auf keinen Fall!.....sanft Küsse ich deine kalten und feuchten Lippen und das Gefühl der Liebe wächst mit jeder sinnlichen Erwiderung des Kusses...

"Ich..Ich liebe dich auch Hikaru...ich liebe dich...."

Tränenerfüllte Augen und ein Lächeln.....ein ehrliches Lächeln das vom Kleineren ausging....

"Ich werde für immer bei dir bleiben...Ich könnte dich niemals alleine lassen...."

Sanftes streichen durch das nasse Haar und Tropfen die den Weg nach unten finden...

"Wirklich?"

Ein sanftes Nicken vom Anderen...

"Ich verspreche es dir...."

Ein sanfter Kuss der als Versprechen gilt....

Regen der vergeht, worauf auch die Unsicherheit verschwindet....

Sanfte Berührungen die die Liebe zum Anderen ausdrücken...

Ein Lächeln welches die Glücklichkeit ausdrückt...

...und Blicke die ineinander versinken und verschmelzen...

---

Sooo~ nach dem traurigen Sad End folgt hiermit das Happy End!

Ich konnte Drama nicht auslassen, aber hier ist es!

\*freu\*

Ich wollte mich für die vielen Kommis bedanken!

\*niemals damit gerechnet hätte\*

Vorallem hatte ich noch NIE bei drei Kapiteln schon 22 Kommis!!!

\*fast einen zuckerschock gekriegt hätte\*

Natürlich freue ich mich über jedes einzelne Kommi und würde mich über weitere freuen!

Wir sehen uns im Fortsetzungskapitel! Sagt mir doch bitte, was in diesem passieren soll, damit ich mich nach euch richten kann!!! Ich mache ALLES x3  
(und weil ich auch keine Ideen hab ^^"")

Lynny-Chan

\*miakdos und kekse hinstell\*

## Kapitel 5: Fortsetzungskapitel Happy End

Nachdem ich so lange hab warten lassen, folgt nun das letzte Kapitel meiner FF! Gomene, dass es so lange gedauert hat TT\_\_\_TT...hoffentlich gefällt es euch wenigstens als Entschädigung..und wenn nicht, dürft ihr mir ruhig Morddrohungen schicken...\*snif\*

Nja....Wünsche euch dann trotzdem mal viel Spaß ^^"

---

Ein warmer Sonnenstrahl kitzelt meine Nasenspitze. Vorsichtig öffne ich meine Augen, um danach das Gesicht zu sehen das ich liebe. Sanft streichen meine zarten Fingerkuppen über die Lippen, bevor ich diese mit einem Kuss versiegel. Daraufhin schauen mich zwei Augen etwas überrascht, aber auch sanftmütig an. Ich liebe diese Augen an meinen geliebten O-niichan. Um ehrlich zu sein: Ich liebe alles, wirklich alles an ihm! Die Erinnerungen des gestrigen Tages werden mir bestimmt die nächsten Tagen nicht aus dem Sinn gehen. Schließlich konnte es doch wohl keiner ahnen, dass mein Bruder dasselbe fühlt! Aber genauso wenig wissen alle wie glücklich mich das macht!

Allmählich ein Lösen des Kusses.

"Ich liebe dich Kaoru..."

Sanfte Lippen die diese schönen Worte formen.

"Ich dich auch Hikaru."

Eine Erwiderung die nicht schöner sein könnte.

"Achja, ich- HATSCHII!!!"

Ein Niesen, dass den Raum erfüllt...

"Hi-Hikaru!!! Hast du dich erkältet?!"

...und ein besorgter Bruder der daneben liegt.

Warum siehst du mich so an? Ist es dir peinlich, dass du -der ach so große Hikaru Hitachiin- dich erkältet hast? Schmunzelnd denke ich jene Worte, doch äußerlich bin ich ernsthaft besorgt. Zaghafst streiche ich über die Stirn des Größeren und stelle eine leicht erhöhte Temperatur fest. Ein leises "Du hast Fieber, Hikaru." weicht mir über die Lippen, bevor mein Haupt sich erhebt, um kühles Nass aufzusuchen. Die Blicke meines O-niichans spüre ich derweilen immernoch. Natürlich hätte ich ihn umarmt, wäre bei ihm geblieben! Doch wenn ich daran denke, dass jemand anderes den schönen muskulösen Körper mit der weichen Haut berührt, fühle ich die aufkommende Eifersucht. Zumindest denke ich, dass es sich um Eifersucht handelt, da ich dieses Gefühl schon öfters im Zusammenhang mit dir gespührt habe.

Leise Schritte die sich vom Krankenbett entfernen.

"Ich bin gleich wieder da! Bleib ruhig liegen O-niichan..."

Sanfte Worte die keine Entgegnung zulassen...

"Okay...aber wo gehst du hin?"

Gelbe Augen, die einen traurigen Glanz tragen.

"Ich hole sämtliche Sachen um dich zu pflegen~"

Ein aufmunterndes Lächeln....

"Kaoru...."

...und ein gerührter Bruder der die Anzeichen einer Erkältung trägt...

Wo soll ich anfangen? Wadenwickel? Schmerzmittel? Taschentücher? Am besten alles gleichzeitig, oder? Mit dieser Erkenntnis schreite ich -Krankenschwester Kaoru Hitachiin- Richtung Hausapotheke, die am Ende der Villa liegt. Jetzt mag sich jeder fragen: "Sie haben wie ganz normale Bürger einen Medikamentenschrank?" Da müssen wir beide alle leider enttäuschen. Kein Schrank beinhaltet die notwendigen Stoffe, sondern ein ganzes Medikamentenzimmer mit einem hauseigenem Apotheker! Nach kurzer Zeit stehe ich vor der Türe und werde sogleich hineingebeten.

"Kaoru-sama! Was führt Sie denn hier her?"

Eine freundliche Stimme ertönt und eine Hand wird dem besorgten Bruder entgegengestreckt.

"Mein Bruder ist krank! Er hat wohl einen Grippalen Infekt oder so..."

Ein Seufzen entweicht dem alten Apotheker.

"Dann nehmen wir am besten ACC Akut als Schleimlöser! Dazu kriegt er noch Nasenspray und Paracetamol, da man nur die einzelnen Beschwerden lindern kann!"

Der Jüngere nickt erleichtert und nimmt nach einer kurzen Wartezeit die Heilmittel entgegen...

"Ich bedanke mich!"

So geliebter Bruder! Schritt eins "Besorgung der Medikamente" wäre erledigt! Nun tragen mich meine Beine in die Küche, damit ich eine Schüssel mit Wasser füllen kann. Nachdem ich den Weg dorthin gebahnt habe, müssen meine Hände nun noch die Schüssel mit Wasser und Tücher tragen -als ob die Medikamente nicht schon genug wären. Aber was tut man nicht alles für seinen Bruder? Vorsichtig balanciere ich die Wasserschüssel bis ich in unserem Zimmer ankomme. Deine Aura gefällt mir gar nicht...so niedergeschlagen und erschöpft....

"Hikaru....hier bin ich wieder..."

Eine besorgte Stimme die sich nähert...

"Mhmm...."

Eine schwache Stimme die zu vernehmen ist.

"Ich komme ja schon..ich komme ja schon!"

Schnelle Schritte die zum Krankenbett eilen.

Am besten sollte so schnell wie möglich ein Arzt herkommen! Der Zustand ist doch nicht mehr normal, oder? Vorsichtig stelle ich die Wasserschüssel auf dem Nachttisch ab und wringe ein Tuch in diesem aus. Kurz danach landet das kühle Tuch auf der Stirn meines Bruders, damit dieser die kühlende Wirkung entfalten kann. Sofort schließen sich seine Augen, wie ich bemerke und bleibe selbstverständlich bei ihm! Schließlich muss man doch eine geliebte Person gesund pflegen, oder etwa nicht? Langsam schweift mein Blick Richtung Tabletten. Sollte er nicht allmählich eine nehmen? Ich weiß ganz genau, dass er Tabletten hasst...also wie sollte ich ihn unbemerkt welche geben? Hikaru hat meine Grübeleien höchstwahrscheinlich bemerkt...so wie er mich fragend ansieht...

"Ist was Kaoru?"

Fragt der Kranke.

"Nein Hikaru....aber...."

Ein sanftes Lächeln, welches auf den Lippen der "Krankenschwester" liegt.

"....darf ich dich küssen?"

Ein verwirrter Gesichtsausdruck seitens des Liegenden...

"K-Kaoru?!"

....der das alles gar nicht realisiert.

Ein siegessicheres Lächeln umspielt mein Gesicht, das auf Hikaru eher "normal" wirken sollte. Denn mein Plan scheint zu klappen! Fast unbemerkt öffnete ich die Tablettenpackung und nehme eine bittere kleine runde Paracetamol-Tablette in die Hand. Vorsichtig nähere ich mich seinem Gesicht und nehme die Tablette kurz vor dem Kuss in den Mund. Da ich meinen geliebten Freund, Bruder und Partner kenne warte ich etwas ungeduldig auf dem bittenden Einlass seiner Zunge, da die Tablette allmählich seinen bitteren Geschmack entfaltet. Wie erwartet steigt mein geliebter Onii-san auf das Spiel ein bis er plötzlich seine Augen öffnet und mich verwirrt ansieht..oder war es eher ein entsetzter Gesichtsausdruck?

"EKEKELHAFT!...was soll das? Da dachte ich du ergreifst die Initiative und-"

Ein leises Husten, welches vom "Entsetzten" kommt...

"Ich weiß ja, dass du Tabletten hasst...ich habe es nur dir zur Liebe getan!"

...während der andere ein leises Kichern von sich gibt.

"....mein geliebter, kleiner, raffinierter, schlauer, niedlicher-"

Ein plötzlicher Kuss, der die etwas sarkastisch klingenden Bezeichnungen auslöschen sollen.

Ich wusste es....ich wusste es, dass er so reagiert! Aber letztendlich habe ich mein Ziel dennoch erreicht. Er hat die Tablette geschluckt, wobei er im Gegensatz dazu einen Kuss von mir bekam! Deshalb soll er sich ja nicht beschweren...schließlich will ich ja nur, dass er gesund wird, damit auch Tamaki Ruhe gibt. Wie kommt Tamaki immer auf solche Ideen Hikaru jede Stunde anzurufen, um sich zu erkundigen wie es ihm geht? ich will mit ihm alleine sein....im Host Club muss es so aussehen, als wäre unsere Liebe nur gespielt...aber es ist die Realität! Dann will man wenigstens die Zeit während Hikarus Bettruhe nutzen....und dann-

"Riiiiing.....Riiiiiiing....."

Das Telefon.

"Tamaki."

Eine eindeutige Feststellung der Zwillinge.

"Geh nicht ran, Hikaru....schon lieber deine Stimme..."

Worte dessen Klang die Genervtheit trägt...

"Lass uns lieber die Zeit zusammen etwas genießen...."

...und die Sehnsucht der trauten Zweisamkeit widerspiegeln....

Wenn man vom Teufel spricht...dieser Idiot! Aber zum Glück lässt er nicht lange klingeln. Langsam fällt mein Blick auf das Telefon. Nebenbei sucht meine rechte Hand zu dem nervigen Gerät, um auf den Bildschirm zu schauen. Wie erwartet steht auf dem Display "1 unbeantworteter Anruf : Tamaki". Ein leiser Seufzer entweicht





Nun war eine Woche nach dem Schock vergangen und Hikaru geht es zum Glück wieder gut. Nun wissen wir, dass er allergisch gegen den Wirkstoff im Paracetamol ist und können nun vorbeugen. Zum Glück war ich sofort zum Arzt geeilt, denn es hätte auch "böse" enden können. Aber nun ist alles wieder okay und als Strafe....

"HATSCHIII!"

"Na mein geliebter, kleiner, raffinierter, schlauer, niedlicher, Nii-chan? Nun darfst du mich nicht küssen, weil ich mich sonst wieder anstecke!"

"Ich habe mich nur angesteckt, damit ich dir helfen kann..."

"... und letztendlich im Krankenhaus lande..."

".Hikaru.....es...es tut mir doch-"

"Ich weiß doch...mein geliebter Bruder...."

"...."

»Ich liebe dich...«

---

Sooooo~ nun ist meine FF "Der Blick einer Fassade" abgeschlossen! Ich hoffe, dass euch mein Fortsetzungskapitel des Happy Ends gefallen hat!

Geisterkatze hatte ja als Vorschlag geschrieben, dass ja einer krank werden könnte....das hatte ich auch eigentlich vor!

Aber sie hatte meine Idee erraten....\*grummel\*

Ach...ich kann ihr nicht länger sauer sein xD

Ich würde mich wirklich abgöttisch über Kommentare freuen!

Und auch vielen lieben Dank an alle Kommi-Schreiber!

Ich hatte noch nie im Leben so viele Kommentare in einem Kapitel!

Ich sage nur: 4 Kapitel und 36 Kommentare....ich werde immernoch vor Freude erschlagen!!! <3<3<3

\*mit armen fuchtel\*

Ein großes Arigatou!

LG Lynn-Chan